Mantelbogen zur Bewerbung

Angaben zum Bewerber (ein Bogen pro Stadt oder Gemeinde)

Name der Kommune: **Kreisstadt Saarlouis** Einwohnerzahl: 37.390

Bundesland: Saarland

Straße, Hausnummer: Großer Markt 1

PLZ, Ort: 66740 Saarlouis

AnsprechpartnerIn: Herr Michael Leinenbach

Funktion/Position: Abteilungsleiter Familie und Soziales

Amt/Abteilung: Amt 50 / Abt. Familie und Soziales

Telefon: 06831/443437

Fax: 06831/443410

Email: Soziales@saarlouis.de

Internet: www.faire.stadt.saarlouis.de

Kommune ist:
☒ Stadt ☐ Gemeinde ☐ kreisfrei ☐ kreisangehörig

Gibt es in Ihrer Verwaltung/Ihrem Rathaus...? (fügen Sie ggf. Belege/Beschlüsse bei; tragen Sie das Jahr ein):

...einen zentralen Ansprechpartner zum Fairen Handel? ☒ ja, seit: 2010 ☐ nein

...ein festes Team aus verschiedenen Fachbereichen/Ämtern, um die Aktivitäten hierzu abzustimmen? ☒ ja, seit: 2010 ☐ nein

Wirken Sie als Verwaltung bei den Fairen Wochen mit? ☒ ja, erstmals 2011 ☐ nein

Ist Ihre Kommune FairTradeTown? ☒ ja, seit: ☐ nein

Insgesamt für die Bewerbung eingereichte Anzahl der Projekte:

Bei welchem Wettbewerbsdurchgang haben Sie sich bereits beworben?
☒ keinem ☐ 2003 ☐ 2005 ☐ 2007 ☐ 2009

Einverständnis (keine gültige Bewerbung ohne diese Unterschrift)

Ich bestätige hiermit, dass das Preisgeld für die Themen des Wettbewerbs verwendet werden wird und wir die Mittelverwendung mit der Servicestelle abstimmen:

Saarlouis, 14. April 2011 [signature]

Ort, Datum, Unterschrift

(Name in Druckbuchstaben:)

Projektbogen

Aktivität/Projekt Nr. 1
(Bitte jeweils ein Projekt pro Bogen; ggf. Kopien fertigen!)

Handlungsfeld-Nummer: 1
(Bitte übertragen Sie die Nummer, falls Sie das Projekt zuordnen können)

Titel: Fairtrade Town

(Hinweis: Ein reiner Verweis auf evtl. Anlagen mit den hier erfragten Informationen reicht nicht aus.)

Kurzbeschreibung: Die Kreisstadt Saarlouis möchte die zweite Fairtrade Town im Saarland werden. Der Stadtrat hatte im Dezember 2009 beschlossen, sich um den Titel zu bewerben.
Zur Umsetzung hat die Kreisstadt Saarlouis einen Kooperationsvertrag mit dem Verein „La Tienda e.V." abgeschlossen. Der Verein verfügt über die Beschaffungslogistik um Bestellungen aus 100 % fair gehandelten Produkten aufzunehmen, zu bearbeiten und die Waren im Anschluss auszuliefern Der Verein „La Tienda" verfügt über Kontakte in die Fair-Handelsszene. Zu ihren Kooperationspartnern gehören u. a. die Gesellschaft zur Förderung der Partnerschaft mit der Dritten Welt (gepa), das Fair-Handelszentrum Südwest sowie zahlreiche weiter Importorganisationen wie El Puente oder Dritter Welt Partner.
„La Tienda" arbeitet mit dem Netzwerk Entwicklungspolitik im Saarland e.V. und der InWEnt-Internationalen Weiterbildung und Entwicklung GmbH zusammen, die beide über langjährige Erfahrungen mit Öffentlichkeitswirksamen Kampagnen zum Fairen Handel verfügen. Der Verein „La Tienda" steht eng mit der Saarbrücker Initiative „Saarbrücken, erste Fair Trade Town Deutschlands" in Kontakt, die ihre Unterstützung für die Saarlouiser Initiative zugesagt hat, so dass notwendige Beratungsleistungen für interessierte Unternehmen, Organisationen und Verbände angeboten werden können..

Ziel(e) des Projektes: Auf den ersten Schritt, den Stadtratsbeschluss künftig bei allen Sitzungen der Ausschüsse und des Rates sowie bei repräsentativen Veranstaltungen der Stadt Fairtrade - Produkte zu verwenden, folgen nun weitere wichtiger Schritte. Saarlouis möchte den Titel Fairtrade Town erwerben und eine entsprechende Bildungsarbeit entwickeln. In Kürze werden Schulen, Kindertagesstätten, soziale Einrichtungen sowie Betriebe in die Bildungsarbeit integriert.

Zeitraum Projektablauf (von-bis): 01.12.2009 – (Datum)

Gab es vorher ein Projekt, auf das sich dieses bezieht? ☒ ja ☐ nein

Projektpartner **vor Ort für dieses Projekt <u>außerhalb</u> Rathaus/Verwaltung**:		
Name:	Konrad Klein	
Anschrift:	Otto Hahn Str. 17	
	66773 Schwalbach	
Name:		
Anschrift:		

Ggf. Liste auf gesondertem Blatt weiterführen. Ohne Partner außerhalb? einfach nichts eintragen.

Projektpartner **für dieses Projekt <u>innerhalb</u> des Rathaus/Verwaltung**:		
Name:	Leinenbach Michael	
Anschrift:	Friedensstr. 3-7	
	66740 Saarlouis	
Name:		
Anschrift:		

Ggf. Liste auf gesondertem Blatt weiterführen. Ohne Partner innerhalb? einfach nichts eintragen.

Finanzierung des Projektes: (Mehrfacheinträge möglich)

☒ Kommune zu	100,0	%

☐ Projektpartner zu		% (hier ohne die lokale Wirtschaft, siehe dort)
☐ Landmittel zu		%
☐ Bundesmittel zu		%
☐ EU-Mittel zu		%
☐ lokale Wirtschaft zu		%
☐ sonstige: .zu		%

Thematische/r Schwerpunkt/e des Projektes: (Leifrage: Worum ging es?) Künftig sollen bei allen Sitzungen der Ausschüsse und des Rates sowie bei repräsentativen Veranstaltungen der Stadt Fairtrade - Produkte verwendet werden. Saarlouis möchte den Titel Fairtrade Town erwerben und eine entsprechende Bildungsarbeit entwickeln. In Kürze werden Schulen, Kindertagesstätten, soziale Einrichtungen sowie Betriebe in die Bildungsarbeit integriert.

Positive Auswirkungen/Erfolge: (potenzielle Leitfragen: Was wurde für Sie erreicht? Was war für Sie ein Novum?) Mit der Bildung einer Steuerungsgruppe unter der Leitung von Konrad Klein vom La Tienda e.V. wurde die Grundlage für weitere Aktivitäten in der Kreisstadt geschaffen. Künftig wird diese durch Vertreter/innen von Einzelhandel, Gastronomie und anderen Einrichtungen erweitert. Sie wacht über die Einhaltung der Wettbewerbskriterien und koordiniert die Aktivitäten zur Erreichung des Titels "Fairtrade Town".

Positive Auswirkungen/Erfolge für Projektpartner? (Leifrage: Welche nennen die Projektpartner?): Durch das Projekt soll ein Netzwerk des Fairen Handels in Saarlouis entstehen.

Was war das Haupthemmnis um das Projekt umzusetzen und wie wurde es überwunden?

Anzahl der Anlagen zu diesem Projekt: 0